

ACA WSO IS

Die Adult Children of Alcoholics World Service Organization (ACA WSO) ist eine gemeinnützige, steuerbefreite (501.C3) Organisation, die im Staat Kalifornien eingetragen ist. Unsere Servicestrukturen umfassen Gruppen (Meetings), Intergroups und aufstrebende Regionen. Unser Markenzeichen ist „ACA“ und unsere Grundmaterialien sind für den Gebrauch innerhalb unserer Gemeinschaft geschrieben.

Unser Hauptzweck

Der Hauptzweck von ACA WSO ist es, die Botschaft an alle weiterzugeben, die in einer alkoholischen oder anderen dysfunktionalen Umgebung in Übereinstimmung mit dem Zwölften Schritt aufgewachsen sind.

Das WSO Grundsatz- und Verfahrens-Handbuch

Das WSO Grundsatz- und Verfahrens-Handbuch (in ständiger Überarbeitung) spiegelt die Empfehlungen und Entscheidungen unserer wachsenden Gemeinschaft als Ganzes wider und bietet Hinweise und Leitlinien in Übereinstimmung mit der Ersten Tradition. Jede Gruppe ist autonom, daher diktiert WSO nicht die „geltenden Regeln und Vorschriften“ der einzelnen Gruppen. Wir bitten darum, dass jede Gruppe, die bei unserer Organisation registriert ist, die Prinzipien der Zwölf Traditionen von ACA befolgt und die Genesung durch die Zwölf Schritte von ACA fördert.

Wie wir diese Organisation nennen

ACA WSO, in seinen Bemühungen, den Prinzipien der Inklusion statt der Ausgrenzung zu folgen, umfasst Gruppen, die sich als „Adult Children Anonymous“ sowie als „Adult Children of Alcoholics“ identifizieren können. Einige Gruppen wurden als „Adult Children of Dysfunctional Families“ (ACDF) registriert, aber dieser Name und das Akronym gehören nun einer eigenen Fachorganisation an.

Gruppenidentifikationsnummern

Die Identifikationsnummer jeder Gruppe (die bei der Registrierung vergeben wird) enthält ihre Regions-, Landes- und individuellen Gruppennummern. Diese Nummer kennzeichnet den Beitrag jeder Gruppe durch diesen Gruppengewissensentscheidungsprozess, wenn sie sich für die Teilnahme entscheidet. Er identifiziert auch den Delegierten dieser Gruppe, der an unserer Arbeitskonferenz (Annual Business Conference, ABC) teilnimmt.

Die Jährliche Arbeitskonferenz

Die Konferenz soll ein Forum bieten, in dem die Stimme jeder Gruppe gehört werden kann. „Unsere Leiter sind nur betraute Diener“ und folgen den Anweisungen der Delegierten auf dieser Tagung. Als solche wird jede Gruppe ermutigt, die Verantwortung für die Entwicklung und Fortführung des ACA-Programms zu übernehmen, um durch ihre Teilnahme an dieser jährlichen Veranstaltung „die Botschaft an diejenigen weiterzugeben, die noch leiden“.

Was die Siebte Tradition für WSO bedeutet

Den Prinzipien der Sechsten und Siebten Tradition folgend, sind die Spenden unserer registrierten Gruppen unsere wichtigste Geldquelle. Steuerberichte sind immer auf Anfrage erhältlich.

Die Bedeutung der Meetings-Identifikationsnummer

Wir empfehlen, dass die Gruppen die ihnen zugewiesene Nummer für alle Korrespondenz und Spenden verwenden und dass jeder Diensttuende alle Kopien der Korrespondenz an seinen Nachfolger weiterleitet.

Im Dienst,

Das ACA WSO Gremium

Die 12 Traditionen von ACA

Erste Tradition: Unser gemeinsames Wohlergehen sollte an erster Stelle stehen; die persönliche Genesung beruht auf der Einigkeit von ACA.

Zweite Tradition: Für den Zweck unserer Gruppe gibt es nur eine höchste Autorität – einen liebenden Gott, wie Gott sich in dem Gewissen unserer Gruppe zu erkennen gibt. Unsere Vertrauensleute sind nur betraute Diener, sie herrschen nicht.

Dritte Tradition: Die einzige Voraussetzung für die Zugehörigkeit zu ACA ist der Wunsch, von den Auswirkungen des Aufwachsens in einer alkoholkranken oder anderweitig dysfunktionalen Familie zu genesen.

Vierte Tradition: Jede Gruppe ist selbstständig, außer in Dingen, die andere Gruppen oder ACA als Ganzes angehen. Wir kooperieren mit allen anderen 12-Schritte-Programmen.

Fünfte Tradition: Jede Gruppe hat nur einen Hauptzweck – ihre Botschaft zu Erwachsenen Kindern zu bringen, die noch leiden.

Sechste Tradition: Eine ACA-Gruppe sollte niemals irgendein verwandtes oder außenstehendes Unternehmen unterstützen, finanzieren oder mit dem ACA-Namen decken, damit uns nicht Geld-, Besitz- und Prestigeprobleme von unserem Hauptzweck ablenken.

Siebte Tradition: Jede ACA-Gruppe sollte sich selbst erhalten und von außen kommende Unterstützungen ablehnen.

Achte Tradition: Erwachsene Kinder von Alkoholikern sollte immer ehrenamtlich bleiben, jedoch dürfen unsere zentralen Dienststellen Angestellte beschäftigen.

Neunte Tradition: ACA, als solches, sollte niemals organisiert werden. Jedoch dürfen wir Dienstausschüsse bzw. -komitees bilden, die denjenigen direkt verantwortlich sind, welchen sie dienen.

Zehnte Tradition: Erwachsene Kinder von Alkoholikern nehmen niemals Stellung zu Fragen außerhalb ihrer Gemeinschaft; deshalb sollte der ACA-Name niemals in öffentliche Streitfragen verwickelt werden.

Elfte Tradition: Unsere Beziehung zur Öffentlichkeit stützt sich mehr auf Anziehung als auf Werbung; wir wahren unsere Anonymität gegenüber Presse, Rundfunk, Film, Fernsehen und anderen öffentlichen Medien.

Zwölfte Tradition: Anonymität ist die spirituelle Grundlage aller unserer Traditionen, die uns immer daran erinnern soll, Prinzipien über Persönlichkeiten zu stellen.

Die Zwölf Konzepte für ACA WSO

Die Zwölf Konzepte halten unsere Weltdienste und Gruppen darauf ausgerichtet, eine konsistente ACA-Botschaft weiterzugeben und gleichzeitig eine Dienststruktur aufrechtzuerhalten, die für die Stimme der Gemeinschaft verantwortlich ist. Die Konzepte helfen betrauten Dienern, den Willen von ACA zu erkennen und die von der Gemeinschaft übertragenen Aufgaben zu erfüllen. Wir bringen Demut und Dankbarkeit in diese Arbeit für die Gemeinschaft ein. Manchmal handeln wir im Namen der Gemeinschaft, wissend, dass unsere Aufgaben von der Gemeinschaft als Ganzes verliehen werden.

Letztlich verlangt die Dienstarbeit, dass wir unseren individuellen Willen aufgeben und den Willen Gottes annehmen, um Gottes Werk zu tun. Die Konzepte ermöglichen es uns, effizient und effektiv zu arbeiten, während wir eine perfektere Verbindung mit unserer Höheren Macht anstreben.

Erstes Konzept: Die letzte Verantwortung und die höchste Autorität für die ACA-Weltdienste sollten immer bei dem gemeinsamen Gewissen unserer gesamten Gemeinschaft liegen.

Zweites Konzept: Die Autorität für den aktiven Erhalt unserer Weltdienste wird hiermit an die eigentliche Stimme, das wirksame Gewissen für unsere ganze Gemeinschaft delegiert.

Drittes Konzept: Als Mittel zur Schaffung und Aufrechterhaltung einer klar definierten Arbeitsbeziehung zwischen den ACA-Meetings, dem ACA WSO-Gremium und seinen Mitarbeitern und Ausschüssen und damit zur Sicherstellung ihrer wirksamen Führung wird hier vorgeschlagen, dass jede dieser Dienste mit einer traditionellem Entscheidungsrecht ausgestattet wird.*

Viertes Konzept: In unserer gesamten Struktur pflegen wir auf allen verantwortlichen Ebenen ein traditionelles „Mitwirkungsrecht“.

Fünftes Konzept: In unserer gesamten Struktur herrscht ein Petitionsrecht, das uns versichert, dass die Minderheitenmeinung gehört wird und dass Petitionen zur Behebung von Beschwerden sorgfältig geprüft werden.

Sechstes Konzept: Im Namen von ACA als Ganzes hat unsere Jährliche Arbeits-Konferenz (Annual Business Conference = ABC) die Hauptverantwortung für die Aufrechterhaltung unserer Weltdienste, und sie hat traditionell die letzte Entscheidung über große Fragen der allgemeinen Politik und Finanzen. Die Jährliche Arbeits-Konferenz erkennt aber auch an, dass die Hauptinitiative und die aktive Verantwortung in den meisten dieser Angelegenheiten in erster Linie von den treuhänderischen Mitgliedern der Weltdienstorganisation (WSO) ausgeübt würde, wenn sie untereinander als Weltdienstorganisation der Erwachsenen Kinder von Alkoholikern auftreten würden.

Siebtes Konzept: Die Jährliche Arbeits-Konferenz erkennt an, dass die Statuten und die Satzung von ACA WSO (Adult Children of Alcoholics World Service Organisation) Rechtsinstrumente sind: dass die Treuhänder damit vollumfänglich befugt sind, alle Weltdienstangelegenheiten der Erwachsenen Kinder von Alkoholikern zu verwalten und durchzuführen. Es wird weiter verstanden, dass unsere Weltdienstorganisation auf die Stärke der Traditionen und der Haushaltsbefugnis von ACA für ihre endgültige Wirksamkeit angewiesen ist.

Achtes Konzept: Die Treuhänder der Weltdienstorganisation handeln in dieser primären Funktion: Sie sind die Hauptplaner und -verwalter in Bezug auf die größeren Fragen der Gesamtpolitik und

-finanzierung. Sie und ihre Hauptausschüsse leiten diese Angelegenheiten direkt.

Neuntes Konzept: Geeignete Dienstleiter, zusammen mit soliden und angemessenen Methoden ihrer Auswahl, sind auf allen Ebenen unerlässlich für unser zukünftiges Funktionieren und unsere Sicherheit. Die primäre Leitung des Weltdienstes muss notwendigerweise von den Treuhändern der ACA Weltdienstorganisation übernommen werden.

Zehntes Konzept: Jede Dienstverantwortung sollte von einer gleichberechtigten Dienststelle wahrgenommen werden – der Umfang einer solchen Dienststelle muss immer klar definiert sein, sei es durch die Traditionen, durch Beschluss, durch eine bestimmte Stellenbeschreibung oder durch das „Geschäftspolitik und Verfahrenshandbuch“ (Operating Policy and Procedures Manual) und die Satzung.

Elftes Konzept: Während die Treuhänder die letzte Verantwortung für die Verwaltung des Weltdienstes von ACA tragen, sollten sie immer die Unterstützung der bestmöglichen ständigen Ausschüsse, geschäftsführende Treuhänder, leitende Angestellte, Mitarbeiter und Berater haben. Daher werden die Zusammensetzung dieser zugrunde liegenden Ausschüsse und Dienstgremien, die persönliche Qualifikation ihrer Mitglieder, die Berufungsmodalitäten, die Rotationssysteme, die Art und Weise, in der sie miteinander in Beziehung stehen, die besonderen Rechte und Pflichten unserer leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Berater sowie eine angemessene Grundlage für die finanzielle Entschädigung dieser besonderen Arbeitnehmer stets Gegenstand ernsthafter Sorgfalt und Sorge sein.

Zwölftes Konzept: In all ihren Verfahren soll ACA WSO den Geist der Zwölf Traditionen von ACA beachten und darauf achten, dass die Konferenz niemals Sitz von gefährlichem Reichtum oder Macht wird; dass ausreichende Betriebsmittel und eine ausreichende Rücklagen ihr umsichtiges Finanzprinzip sind; dass keines der Konferenzmitglied jemals in einer Position der uneingeschränkten Autorität über eines der anderen gebracht wird; dass alle wichtigen Entscheidungen werden durch Aussprache, Abstimmung und, wann immer möglich, mit wesentlicher Einstimmigkeit getroffen werden; dass keine Aktion vom WSO jemals persönlich strafend oder eine Aufforderung zur öffentlichen Kontroverse sein wird; dass die WSO zwar für den Dienst an Erwachsenen Kindern von Alkoholikern handeln kann, aber niemals Hoheitsrechte ausüben wird; und dass die WSO selbst, wie die Gemeinschaft Erwachsene Kinder von Alkoholikern, der sie dient, immer demokratisch im Denken und Handeln bleiben wird.

* Das hier definierte Entscheidungsrecht bezieht sich auf:

1. Das Recht und die Verantwortung jedes betrauten Dieners, sein eigenes Gewissen zu äußern und abzustimmen, wenn kein gegenteiliges Mandat vorliegt, und zwar unabhängig vom Grad des Dienstes;
2. Die 12 Schritte, die 12 Traditionen und die Verpflichtung zum Dienst werden von betrauten Dienern bei der Entscheidungsfindung befolgt;
3. Die Delegierten der Jährlichen Arbeits-Konferenz (Annual Business Conference = ABC) sind betraute Diener und werden daher gleichermaßen von den 12 Schritten, 12 Traditionen, 12 Konzepten und der Verpflichtung zum Dienst geleitet;
4. Standardmäßige Praxis, dass Entscheidungen von Unterkomitees der Autorität des Dienstgremiums unterliegen, das seinen Auftrag und seine Parameter festlegt.

WSO ist...



**Erwachsene Kinder von Alkoholikern
Alkoholranke/Dysfunktionale Familien**

**Erwachsene Kinder von Alkoholikern
& aus dysfunktionalen Familien**
Gemeinsames Dienstbüro der
deutschsprachigen ACA-Gemeinschaft
www.erwachsenekinder.org
info@erwachsenekinder.org
+49 (0) 151 431 432 45